

Anlage 1 (zu BASS 11 – 02 Nr. 19)

Kreis/Stadt/Gemeinde/Ersatzschulträger

.....

Ort, Datum

Bearbeiter/in:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

An die Bezirksregierung

.....

Offene Ganztagschule im Primarbereich

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung und einer Zuweisung von Lehrerstellenanteilen für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich (inkl. Betreuungspauschale) zum Schuljahr 20..../20....

(Beachten Sie bitte, dass sich die Fördersätze von Schuljahr zu Schuljahr verändern. Die exakten Zahlen entnehmen Sie bitte den regelmäßigen Veröffentlichungen des MSW.)

Ich bin Träger/in von Grundschulen und Förderschulen im Primarbereich.

Im Schuljahr 20.../20... sollen außerunterrichtliche Angebote im Rahmen offener Ganztagschulen im Primarbereich wie folgt eingerichtet bzw. fortgeführt werden:

- an **Grundschule/n** für insgesamt Schülerinnen und Schüler,
 - davon Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
 - und Schülerinnen und Schüler aus Flüchtlingsfamilien oder in vergleichbaren Lebenslagen (z.B. zugewanderte Sinti und Roma)
- an **Förderschule/n im Primarbereich**¹ für insgesamt Schülerinnen und Schüler,
 - davon Schülerinnen und Schüler aus Flüchtlingsfamilien oder in vergleichbaren Lebenslagen (z.B. zugewanderte Sinti und Roma).

Hierfür beantrage ich:

a) **den einfachen Fördersatz** für Schüler und Schülerinnen ohne sonderpädagogischen Förderbedarf:

- eine Landeszuwendung in Höhe von insgesamt EUR und einen Lehrerstellenanteil in Höhe von Stellen (0,2 Stelle pro 25 Kinder)² **und/oder**³
- eine Landeszuwendung in Höhe von insgesamt EUR und einen Lehrerstellenanteil in Höhe von Stellen (0,1 Stelle pro 25 Kinder)⁴

- (nur für Ersatzschulträger möglich!)

eine Landeszuwendung in Höhe von insgesamt EUR

b) **den erhöhten Fördersatz** für Schüler und Schülerinnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf bzw. aus Flüchtlingsfamilien oder in vergleichbaren Lebenslagen

- eine Landeszuwendung in Höhe von insgesamt EUR und einen Lehrerstellenanteil in Höhe von Stellen (0,2 Stelle pro 12 Kinder)⁵ **und/oder**³
- eine Landeszuwendung in Höhe von insgesamt EUR und einen Lehrerstellenanteil in Höhe von Stellen (0,1 Stelle pro 12 Kinder)⁴.
- (nur für Ersatzschulträger möglich!)

eine Landeszuwendung in Höhe von insgesamt EUR

Folgende **Kinderzahlen** liegen meiner Berechnung zur Aufteilung der Stellenanteile bzw. des Zuwendungsbetrags zu Grunde:

für:	Schülerinnen und Schüler mit einfachem Fördersatz		Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Fördersatz	
	mit 0,1 Lehrer- stellenanteil plus 0,1 Kapitalisierung	mit 0,2 Lehrer- stellenanteil (ohne Kapitalisierung)	mit 0,1 Lehrer- stellenanteil plus 0,1 Kapitalisierung	mit 0,2 Lehrer- stellenanteil (ohne Kapitalisierung)
an:				
Grundschulen				
Förderschulen	./.	./.		

Unter den Schülerinnen und Schülern, die mit erhöhtem Fördersatz gefördert werden sollen, befinden sich Schülerinnen und Schüler aus Flüchtlingsfamilien oder in vergleichbaren Lebenslagen (z.B. zugewanderte Sinti und Roma)

im:	ersten Schulhalbjahr		im zweiten Schulhalbjahr	
	mit 0,1 Lehrer- stellenanteil plus 0,1 Kapitalisierung	mit 0,2 Lehrer- stellenanteil (ohne Kapitalisierung)	mit 0,1 Lehrer- stellenanteil plus 0,1 Kapitalisierung	mit 0,2 Lehrer- stellenanteil (ohne Kapitalisierung)
an:				
Grundschulen				
Förderschulen				

Im Schuljahr 20.../20... werden folgende bestehende Ganztagsangebote in offene Ganztagsgrundschulen überführt:

- Gruppen "Schule von acht bis eins"
- Gruppen "Dreizehn Plus".

Darüber hinaus beantrage ich eine **Betreuungspauschale**

a) für offene Ganztags**grund**schulen in Höhe von EUR (5.500 EUR pro Schule) und

b) für offene Ganztagsförderschulen im Primarbereich in Höhe von EUR (6.500 EUR pro Schule).

Die Zustimmungen der jeweils zuständigen Schulkonferenzen zur Einrichtung der offenen Ganztagschulen im Primarbereich liegen gemäß § 9 Abs. 3 i. V. m. § 65 Abs. 2 Nrn. 3 und 6 SchulG (BASS 1-1) vor.

Ich bestätige, dass ich **Eigenanteile** in Höhe von EUR für die genannten Maßnahmen erbringe.

Ich erkläre,

- a) dass es sich bei der Umgestaltung der bestehenden Ganztagsangebote in offene Ganztagschulen im Primarbereich um auf Dauer angelegte Maßnahmen handelt,
- b) dass ich für die o. g. Schulen, die ich in offene Ganztagschulen umwandeln möchte bzw. umgewandelt habe, **keine** Zuwendungen des Landes zur Einrichtung von Gruppen nach den Programmen "Dreizehn Plus im Primarbereich" und „Schule von acht bis eins“ für das kommende Schuljahr beantragt habe.

Als Anlagen füge ich bei:

- Konzepte des Schulträgers und der örtlichen öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfeträger zur Umgestaltung von Schulen in offene Ganztagschulen ⁶ (dreifach; nur bei Erstantragsstellung erforderlich)
- Ganztagskonzepte der beteiligten offenen Ganztagschulen im Primarbereich ⁶ (dreifach; nur bei Erstantragsstellung erforderlich)
- Übersicht über die Verteilung der beantragten Lehrerstellenanteile auf die jeweiligen Schulen
- Liste der teilnehmenden Schulen mit Adresse und Schulnummer.

(Unterschrift)

¹ Ausgenommen sind gem. Nummer 2. des RdErl. "Zuwendungen für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich" vom 12.2.2003 (BASS 11 - 02 Nr. 19) bestehende Ganztagsförderschulen mit den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung, Körperliche und motorische Entwicklung.

² Eine Teilung des Lehrerstellenanteils ist nur in der Staffelung je 25 Kinder möglich.

³ Nicht Zutreffendes bitte streichen.

⁴ Der Lehrerstellenanteil ist auf einen Teiler durch 12/25 abzurunden.

⁵ Eine Teilung des Lehrerstellenanteils ist nur in der Staffelung je 12 Kinder möglich.

⁶ Die Muster A und B aus dem RdErl. "Zuwendungen für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagsangebote im Primarbereich" vom 12.02.2003 (BASS 11 - 02 Nr. 19) sind zu verwenden.